



Gemeindevorstandssitzung vom 11. August 2026

Anwesend: Högger Daniel, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Carnot René, Vizepräsident
Jenal Eduard, Vorstandsmitglied
Jenal Thomas, Vorstandsmitglied
Wimmer Daniela, Vorstandsmitglied

Auftragsvergabe Werkleitungen Alpenrosenweg, Gemeindestrasse

Bereits 2018 wurde der Alpenrosenwegs (Quartierstrasse Vallaunc) aus Kostengründen als Naturstrasse ohne Werkleitungen und Belag erstellt.

Aufgrund eines nun vorliegenden und bewilligten Bauprojektes sollen die Werkleitungen noch im Jahr 2026 erstellt werden, damit die Bauherrschaft Jahr 2027 unverzüglich mit den Aushub- und Bauarbeiten starten kann.

Damit die Gemeinde nicht sämtliche Erschliessungskosten vorfinanzieren muss, wird der Bauherrschaft noch vor Beginn der Bauarbeiten des Alpenrosenwegs 50 % der Anschlussgebühren für das Bauvorhaben in Rechnung gestellt, auch wenn deren Bauarbeiten erst 2027 beginnen.

Das Büro Schneider Ingenieure AG hat die Ausschreibungen für die Baumeister und Installationsarbeiten vorgenommen. Die Werkleitungen werden bis zum Ende der Quartierstrasse erstellt. Zu einem späteren Zeitpunkt soll auch noch ein Anschluss an die Druckleitung vom Reservoir Foppa erstellt werden (Ringleitung). Diese Leitungsverbindung kann aufgrund der Baugrube erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden und wird ins Budget der nächsten Jahre aufgenommen. Ebenso werden die Asphaltierungsarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Laut Kostenvoranschlag der Schneider Ingenieure AG belaufen sich die für die Gemeinde anfallenden Gesamtkosten für die Erschliessung vom Quartier Vallaunc auf CHF 197'600.00, für die Ringleitung fallen zu einem späteren Zeitpunkt CHF 69'700.00 an.

Folgende Offerten liegen vor:

Baumeisterarbeiten (inkl. Ringleitung und Anteil EW Samnaun)

Koch AG, Ramosch	Netto CHF 173'228.50
Zebblas Bau AG, Samnaun	Netto CHF 175'288.50

Sanitärinstallationsarbeiten (inkl. Ringleitung)

Christoffel Sanitär und Heizung	Netto CHF 86'893.65
Albert Mayer	Netto CHF 99'083.55

Ebenfalls 2018 wurde der Leitungskorridor auf Wunsch von Eugen Jenal-Prugg gegenüber dem Quartierplan planlich auf die östliche Parzellengrenze des Gst. Nr. 875 (Hans Jenal-Petter AG) verschoben.

Bei der konkreten Planung wurde nun festgestellt, dass im Bereich der Kreuzung zur Südstrasse ein Teil der Leitungen bereits auf dem Gst. Nr. 875 verlegt wurde, und zwar gemäss ursprünglichen Leitungsverlauf. Eine Verlegung dieser Leitungen auf den aktuell gültigen Korridor wäre kostenintensiv, weshalb mit Eugen Jenal-Prugg eine Querung seines Grundstücks besprochen wurde, welche günstiger umgesetzt werden kann.

Aufgrund der vorliegenden Offerten beschliesst der Gemeindevorstand die Baumeisterarbeiten an die Koch AG, Ramosch für CHF 173'228.50 und die Sanitärinstallationsarbeiten an die Firma Christoffel für CHF 86'893.65 zu vergeben mit der Einschränkung, dass die Ringleitung zu einem späteren Zeitpunkt fertiggestellt wird.

Sperrung der L348 Spisser Landesstrasse wegen Asphaltierungsarbeiten

Am 11. Aug. 2026 fand eine Verkehrsverhandlung betreffend Sperrungen und Verkehrsbehinderungen an der L 348 Spisser Strasse statt, an welcher der Gemeindepräsident teilnahm.

Aufgrund von Asphaltierungsarbeiten sind folgende Sperren und Verkehrsbehinderungen bei der L 348 Spisser Strasse vorgesehen.

Datum	Verkehrsmaßnahme	Uhrzeit	Arbeitsschritt
Montag, 31.08.2026	Sperre	08:00 – 12:00	Fräsarbeiten
Dienstag, 01.09.2026		13:00 – 18:00	
Mittwoch, 02.09.2026		08:00 – 18:00	Tiefenfräsung
Donnerstag, 03.09.2026	Halbseitige Sperre	07:00 – 18:00	HDW-Reinigung
Freitag, 04.09.2026	Halbseitige Sperre	07:00 – 18:00	Reserve bei Bedarf
Montag, 07.09.2026	Sperre	08:00 – 18:00	Einbau Tragschicht
Dienstag, 08.09.2026		08:00 – 12:00 13:00 – 18:00	
Mittwoch, 09.09.2026		08:00 – 19:00/20:00	Einbau Decke
Donnerstag, 10.09.2026	Sperre oder halbseitige Sperre	08:00 – 19:00/20:00	Einbau Decke bei Bedarf, sonst Sanierung Nebenflächen mit halbseitiger Sperre
Freitag, 11.09.2026	Halbseitige Sperre		Nebenflächen
Montag, 14.09.2026	Sperre oder halbseitige Sperre	Reserve bei Bedarf	Bei Verschiebung der Arbeiten aufgrund wetterbedingter Unterbrechung
Dienstag, 15.09.2026			
Mittwoch, 16.09.2026			

Während der Totalsperre ist Samnaun über Vinadi und die Samnaunerstrasse erreichbar. Eine Hinweisbeschilderung wird aufgestellt. Der Gemeindepräsident hat zudem noch eine aktive Lenkung mit Verkehrsposten angeregt.

Die Sperrungen und Verkehrsbehinderungen werden auf dem Schwarzen Brett und auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Vermietung Forsthütte Motta Saltuorn für die Jagdzeit 2026

Der Gemeindevorstand beschloss im Juli 2026, die Forsthütte Motta Saltuorn für die Jagdzeit 2026 zur Vermietung auszuschreiben. Als Mindestangebot wurde der Betrag von CHF 250.00 angegeben, Angebote konnten bis zum 10. August 2026 beim Gemeindevorstand eingereicht werden.

Dem Gemeindevorstand liegt ein Angebot von Ludwig Jenal für die Miete der Hütte für CHF 250.00 vor.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die Hütte Motta Saltuorn für die Jagdzeit 2026 (1. – 30. September 2026) an Ludwig Jenal zu vermieten. Die Miete beträgt pauschal CHF 250.00.

Vermietung Hirtenhütte Zebblas, Jagdsaison 2026

Der Gemeindevorstand beschloss im Juli 2026, die Hirtenhütte Zebblas für die Jagdzeit nach der Beweidung/Behirtung von ca. Mitte September 2026 bis 30. September 2026 zur Vermietung auszuschreiben. Als Mindestangebot wurde der Betrag von CHF 250.00 angegeben, Angebote konnten bis zum 10. August 2026 beim Gemeindevorstand eingereicht werden

Emil Denoth reichte ein Angebot von CHF 260.00 für die Miete der Hirtenhütte ein. Weitere Angebote wurden nicht eingereicht.

Cannabis-Pilotprojekt Graubünden

Die Astrasana Research AG plant gemeinsam mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) ein Cannabis-Pilotprojekt im Kanton Graubünden, um neue Erkenntnisse zur regulierten Abgabe von Cannabis zu gewinnen. Das primäre Ziel besteht darin, die Wirksamkeit einer breiten Angebotspalette sowie unterschiedlicher Vertriebsarten, konkret einer stationären Verkaufsstelle in Chur und des Versandhandels innerhalb des Kantons Graubünden, im Hinblick auf die Bekämpfung des Schwarzmarktes und die Förderung eines risikoarmen Konsums in gering besiedelten Gebieten zu untersuchen. Das geplante Pilotprojekt erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben der Verordnung über Pilotversuche nach dem Betäubungsmittelgesetz (BetmPV) und soll wertvolle Erkenntnisse für zukünftige regulatorische Entscheidungen liefern.

Auch die zuständige kantonale Ethikkommission hat das Pilotprojekt geprüft und positiv beurteilt. Das Vorhaben wurde zudem von der Stadtpolizei Chur befürwortet und mit der Kantonspolizei Graubünden abgestimmt.

Die Teilnahme ist nur für registrierte Studienteilnehmende (18+ mit Wohnsitznachweis) und mit einer maximale Abgabemengen und strenge Kontrollen (max. 10 g Gesamt-THC pro Monat) möglich. Weiters werden digitale Beratungstools und Unterstützungsangebote für risikoarmen Konsum, eine Verknüpfung mit Suchtberatungsstellen und Gesundheitsbehörden sowie regelmässige Befragungen und Gesundheitschecks zur Verfügung gestellt und durchgeführt. Die Produkte werden von der eigenen Verkaufsstelle per

Schweizer Post und der Zustellungsart Einschreiben mit der Zusatzleistung „Eigenhändig“ zur sicheren Authentifizierung versendet.

Für die Erteilung der Bewilligung durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) benötigen die Astrasana Research AG noch das schriftliche Einverständnis der Gemeinden im Kanton Graubünden, dass die Studienteilnehmenden mit Wohnsitz in der jeweiligen Gemeinde die Produkte im Rahmen des Pilotprojekts erwerben oder per Versand erhalten dürfen. Daher bittet die Astrasana Research AG den Gemeindevorstand Samnaun um ein schriftliches Einverständnis.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch geprüft und beschliesst das Pilotprojekt zu unterstützen und schriftlich zu bestätigen.

Landerwerb von Gst. Nr. 415 für EW Trafostation Ruginna-Laret

Das EW Samnaun plant einen Ersatz der Trafostation Ruginna-Laret. Diese soll künftig etwas mehr Abstand zur Laret Strasse aufweisen, damit die Sicherheit verbessert werden kann. Aus diesem Grund soll eine zusätzliche Fläche von rund 8 m² vom Grundstück Nr. 415 von Frau Rosalia Holenstein geb. Carnot erworben werden.

Nachdem die Trafostation auf dem Grundstück Nr. 416 der Pol. Gemeinde Samnaun steht, soll die Gemeinde den Landerwerb mit Frau Holenstein durchführen. Das EW Samnaun übernimmt die anfallenden Kosten für den Landerwerb.

Der Gemeindevorstand beschliesst, das Grundbuchamt EBVM mit der Erstellung des Kaufvertrags und der Mutation zu beauftragen. Die für den Kauf anfallenden Kosten werden dem EW Samnaun weiterverrechnet.

Samnaun, 18.08.2026/fp